



Fachhochschule Münster | Hüfferstraße 27 | 48149 Münster

Landtag NRW
Wissenschaftsausschuss
Herrn Vorsitzenden
Helmut Seifen, MdL

per E-Mail an:
anhoerung@landtag.nrw.de

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

STELLUNGNAHME
17/1024

Alle Abg

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Marcus Baumann
Telefon: 0241 - 6009 51001
Telefax: 0241 - 6009 51065
E-Mail: rektor@fh-aachen.de

Referent

Robert von Olberg
Telefon: 0251 - 83 64019
E-Mail: robert.von-olberg@fh-muenster.de

Aachen/Münster, 20.12.2018



**Anhörung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:
„Studienerfolg einer vielfältigen Studierendenschaft sichern“ (Drucksache 17/3583)**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Seifen,

für die Einladung zur Anhörung zum o.g. Antrag am 16.01.2019 bedanken wir uns als Landesrektorenkonferenz der Fachhochschulen herzlich und geben vorab die nachfolgende Stellungnahme ab:

Als NRW-Fachhochschulen teilen wir die im Antrag vertretene Auffassung, dass sich Hochschulen in besonderer Weise auf eine heterogener werdende Studierendenschaft einstellen müssen. Seit ihrer Gründung verfolgen Fachhochschulen das Ziel, Bildungszugänge und Bildungsteilhabe für möglichst breite Bevölkerungsgruppen zu schaffen. Der Anteil von Studierenden, die aus ihren Familien die ersten sind, die den Weg der akademischen Bildung beschreiten, ist an unseren Hochschulen besonders hoch. Vielfalt ist daher ein wesentliches Leitmotiv von Studium und Lehre an Fachhochschulen.

Daher können wir feststellen, dass wir an unseren Hochschulen eine Vielzahl der im Antrag genannten Maßnahmen bereits umsetzen. Wir bieten beispielsweise flexible Studieneingangsphasen und Teilzeit-Studienformate an, beteiligen uns an Diversity-Audits und Zertifizierungen als familiengerechte Hochschule und verfügen über spezielle Informations- und Unterstützungsangebote für studierende Geflüchtete oder Studierende mit Behinderungen. Die Zielsetzung des Antrags unterstützen wir daher uneingeschränkt.

Wir freuen uns, dass im Antrag deutlich zum Ausdruck gebracht wird, dass wir als Hochschulen für die Realisierung der gemeinsamen Zielsetzungen auch ressourcenmäßig in die Lage versetzt werden müssen, diese durch geeignete Maßnahmen tatsächlich umzusetzen. Vieles leisten wir

heute aus eigener Anstrengung heraus. Sollte politisch noch weitaus größeres Engagement erwünscht sein, ist dies nicht ohne zusätzliche Ressourcen möglich. Dazu gehört auch eine dauerhaft verlässliche Finanzierung bestehender Angebote wie der „Talentscouts“. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass die Hochschulautonomie ein hohes Gut ist, das auch im Zusammenhang mit dem Ziel bestmöglicher Rahmenbedingungen für eine vielfältige Studierendenschaft gewahrt bleiben muss. So muss es Hochschulen möglich sein, eigene Schwerpunkte zu setzen. Auch halten wir eine eklatante Ungleichbehandlung verschiedener Studierendengruppen nicht für sinnvoll. So sind wir u.a. davon überzeugt, dass sich Standards für studierende Geflüchtete und Standards für internationale Studierende ohne Fluchterfahrung nicht grundsätzlich unterscheiden müssen. Die Ansprüche an eine optimale Unterstützung müssen für beide Gruppen gleichermaßen hoch sein.

Zur im Antrag ebenfalls angesprochenen Frage von Studiengebühren verweisen wir auf unterschiedliche Auffassungen im Kreis der Hochschulleitungen der NRW-Fachhochschulen. Jedoch haben wir bereits an anderer Stelle darauf hingewiesen, dass es bei der in der Diskussion befindlichen möglichen Erhebung von Gebühren für internationale Studierende in den Hochschulen erhebliche Sorgen vor den damit verbundenen administrativen Aufwänden gibt. Diese Sorgen beziehen sich u.a. auf Erfahrungen baden-württembergischer Hochschulen, an denen diese Form der Gebühren bereits praktiziert wird. Es bestehen begründete Zweifel, ob bei einer solchen Regelung Aufwand und Ertrag in einem vertretbaren Verhältnis stehen. Zudem wird die Gefahr gesehen, dass die Einführung solcher Gebühren den auch politisch forcierten Internationalisierungsbemühungen der Hochschulen entgegenstehen könnte.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Marcus Baumann

Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz der Fachhochschulen